

COLLEGE PRIVE MONGO BETI B.P 972 TÉL. : 242 68 62 97 / 242 08 34 69 YAOUNDE					
ANNÉE SCOLAIRE	EVALUATION SUMATIVE	EPREUVE	CLASSE	DUREE	COEFFICIENT
2021/2022	N°6	ALLEMAND	3 ^{ème}	02 H	03
Professeur : Mme ONANA		Jour:	Quantité :		

TCL :26/04/2022

Noms de l'élève _____ Classe _____ N° Table _____

Date : _____

Compétence visée : Parler de la vie économique et du monde du travail					
Appréciation du niveau de la compétence par le professeur: Note et appréciation					
Notes	0-10/20-	11-14/20	15-17/20	18-20/20	Note Totale
Appréciation	Non acquis (NA)	En cours d'acquisition (AE)	Compétence Acquis (A)	Excellent (E)	
Noms & prénoms du parent :		Contact du parent :	Observation du parent :		Date & signature

(Traiter toute l'épreuve sur la feuille de composition. Ne pas recopier les exercices!)

LIES DEN TEXT UND BEANTWORTE DIE FRAGEN!

TEIL 1: LESEVERSTEHEN /16P

TEXT: MARTINA

Nun wollen Martina und Kristen zum Supermarkt „Schulze“ in Wülfrath fahren. Dort machen sie immer ihren Einkauf für die ganze Woche. Viele Waren sind dort billiger als in kleineren Geschäften. Die lange Autobahn dorthin (sieben oder acht Kilometer) lohnt sich¹. In der ganzen Bundesrepublik gibt es große Supermärkte. Sie verkaufen so viel, dass bei ihnen alles billiger sein kann. Die kleineren Geschäfte haben so natürlich eine große Konkurrenz bekommen. Sie können mit ihren Preisen nicht konkurrieren, aber sie können trotzdem Kunden² gewinnen. In kleinen Läden um die Ecke wird man freundlich bedient, man ist nicht irgendein Kunde, man kann über dies und das sprechen. Doch müssen viele kleine Läden schließen, weil es immer mehr Supermärkte gibt.

Worterklärung: 1) sich lohnen: *valoir la peine*; 2) der Kunde: *le client*.

A/ Richtig oder falsch?

6 P

- 1) Martina und Kristen gehen nach Wülfrath einkaufen.
- 2) Sie machen den Einkauf für den ganzen Monat.
- 3) Die Produkte im Supermarkt sind teurer als in kleinen Geschäften.
- 4) Es gibt große Supermärkte in Deutschland.
- 5) In kleinen Geschäften kennt man die Kunden.
- 6) Die Verkäufer sprechen nie mit den Kunden in kleinen Läden.

B/ Beantworte die Fragen und schreibe ganze Sätze!

4 P

- 1) Wo kaufen Martina und Kristen ein?
- 2) warum fahren sie acht Kilometer, um im Supermarkt einzukaufen?

C/ Übersetzung

6P

Übersetze die folgenden Sätze ins Französisch!

- 1) Dort machen sie ihren Einkauf für die ganze Woche.
- 2) Sie können mit ihren Preisen nicht konkurrieren.
- 3) In der Bundesrepublik gibt es große Supermärkte.

Teil 2: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK /12P

Die beiden Themen sind obligatorisch!

Thema 1:

6P

Du möchtest einkaufen und gehst auf den Markt. Du diskutierst mit dem / der Verkäufer/Verkäuferin. Bring den Dialog in die richtige Reihenfolge!

-Verkäufer: 10.000 Frs insgesamt.

- Kunde: Ich brauche eine rote Tasche und fünf hefte. Was kosten sie?
 -Verkäufer: Hier sind deine Waren; gib mir das Geld!
 -Kunde: Guten Tag!
 -Verkäufer: danke, bis bald!
 -Kunde: Das ist teuer! Ich zahle 8000Frs.
 -Verkäufer: Guten Tag! Was möchtest du?
 -Kunde: Hier ist es. Danke, Auf Wiedersehen!

Thema 2:

6P

Der Deutschlehrer ist abwesend und die Schüler müssen in der Klasse bleiben und autonom arbeiten. Avidi arbeitet nicht, stört die anderen und springt von einer Bank zu der anderen. Du bist genervt und als Klassensprecher sollst du deinen Kameraden Ratschläge geben. Schreib einen Text, in dem du ihnen sagst, wie die Schüler sich benehmen sollen. Maximal 50 Wörter.

TEIL 3: STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION /12P

3.1 WORTSCHATZ /6 P

A/ Was passt in die Reihe nicht?

1 P

- 1) Der Bauch – die Tasche – der Zeh – das Bein.
- 2) der Mais – der Maniok – die Banane – das Feld.

B/ Was ist das Antonym?

1 P

- 1) sauber ≠ _____; 2) kalt ≠ _____.

C/ Die Nomen sind: „die Einladung“ und „der Flug“. Wie heißen die Verben?

1 P

- 1) : _____; 2) : _____.

D/ Ergänze den Dialog mit einem Wort aus der Liste!

3 P

untersucht - Arzt – krank - schreibt

Adama wohnt neben einem ____ 1. Heute morgen ist er ____ 2 und geht zu seinem Nachbarn. Der Arzt ____ 3 ihn.

3.2 GRAMMATIK /6P

3.2.A.1 Setze die folgenden Sätze ins Perfekt

2P

- 1- Die Schüler machen die Hausaufgaben
- 2- Tom liest den Text vor.

3.2.A.2 Ersetze mit dem passenden Personalpronomen

1P

- 1) Ich empfehle dir **die Filme** von Harry Potter. Ich empfehle ____ dir.
- 2) Hol mir bitte **das große Glas**. Hol ____ mir doch bitte!

B/ Wähle die richtige grammatische Form aus und fülle die Lücken aus!

3 P

Wir helfen ____ 1 (der / dem / die) Vater. Sein kaputt ____ 2 (-es / -er/ -e) Auto steht auf der Straße. Die Kinder ____ 3 (sein / sind / seid) in ihrem Zimmer und die Mutter kocht ____ 4 (die / das / der) Essen. Das Kind sagt, ____ 5 (wenn / weil / dass) es hungrig ist. Vater hat Lust, Wasser ____ 6 (zu / für / um) trinken.

Korrektur: Deutschprüfung

TEIL 1: LESEVERSTEHEN (16P)

A. Richtig oder falsch? (6P)

1. **Richtig** - Martina und Kristen gehen nach Wülfrath einkaufen.
2. **Falsch** - Sie machen den Einkauf für die ganze Woche, nicht Monat.
3. **Falsch** - Die Produkte im Supermarkt sind billiger als in kleinen Geschäften.
4. **Richtig** - Es gibt große Supermärkte in Deutschland.
5. **Richtig** - In kleinen Geschäften kennt man die Kunden.
6. **Falsch** - Die Verkäufer sprechen oft mit den Kunden in kleinen Laden.

B. Beantworte die Fragen und schreibe ganze Sätze (4P)

1. **Wo kaufen Martina und Kristen ein?**
Martina und Kristen kaufen im Supermarkt "Schulze" in Wülfrath ein.
2. **Warum fahren sie acht Kilometer, um im Supermarkt einzukaufen?**
Sie fahren acht Kilometer, weil die Produkte dort billiger sind als in kleineren Geschäften.

C. Übersetzung (6P)

1. **Dort machen sie ihren Einkauf für die ganze Woche.**
Là-bas font-ils leurs achats pour toute la semaine.
2. **Sie können mit ihren Preisen nicht konkurrieren.**
Ils ne peuvent pas rivaliser avec leurs prix.
3. **In der Bundesrepublik gibt es große Supermärkte.**
En République fédérale, il y a de grands supermarchés.

TEIL 2: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK (12P)

Thema 1: Bring den Dialog in die richtige Reihenfolge! (6P)

1. Kunde: Guten Tag!
2. Verkäufer: Guten Tag! Was möchten Sie?
3. Kunde: Ich brauche eine rote Tasche und fünf Hefte. Was kosten sie?
4. Verkäufer: 10.000 Frs insgesamt.
5. Kunde: Das ist teuer! Ich zahle 8.000 Frs.
6. Verkäufer: Hier sind deine Waren; gib mir das Geld!
7. Kunde: Hier ist es. Danke, Auf Wiedersehen!
8. Verkäufer: Danke, bis bald!

Thema 2: Schreib einen Text, in dem du ihnen sagst, wie die Schüler sich benehmen sollen. Maximal 50 Wörter. (6P)

Liebe Schüler, bitte arbeitet ruhig und konzentriert euch auf eure Aufgaben. Stört niemanden und bleibt an euren Plätzen. Lasst uns ordentlich und respektvoll sein. Danke für eure Zusammenarbeit.

TEIL 3: STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION (12P)

3.1 WORTSCHATZ (6P)

A. Was passt in die Reihe nicht? (2P)

1. **Die Tasche** - Der Bauch, der Zeh, das Bein sind Körperteile.
2. **Das Feld** - Der Mais, der Maniok, die Banane sind Lebensmittel.

B. Was ist das Antonym? (2P)

1. **sauber** - dreckig
2. **kalt** - warm

C. Die Nomen sind "die Einladung" und "der Flug". Wie heißen die Verben? (2P)

1. einladen
2. fliegen

D. Ergänze den Dialog mit einem Wort aus der Liste (3P)

Adama wohnt neben einem **Arzt**. Heute morgen ist er **krank** und geht zu seinem Nachbarn. Der Arzt **untersucht** ihn.

3.2 GRAMMATIK (6P)

3.2.A.1 Setze die folgenden Sätze ins Perfekt (2P)

1. Die Schüler haben die Hausaufgaben gemacht.
2. Tom hat den Text vorgelesen.

3.2.A.2 Ersetze mit dem passenden Personalpronomen (2P)

1. Ich empfehle **es** dir.
2. Hol es mir doch bitte!

B. Wähle die richtige grammatische Form aus und fülle die Lücken aus (3P)

Wir helfen **dem** Vater. Sein kaputtes Auto steht auf der Straße. Die Kinder **sind** in ihrem Zimmer und die Mutter kocht **das** Essen. Das Kind sagt, **dass** es hungrig ist. Vater hat Lust, Wasser **zu** trinken.